

Umgang mit religiösen Geschichten

Erziehung zum christlichen Leben ist ohne Rückbesinnung auf die Bibel nur schwer durchführbar.

Auch wenn dieses Buch aus einer ganz anderen Zeit stammt, finden wir – besonders im Neuen Testament – Texte, die zeitlose Wahrheiten beinhalten.

Kinder haben eine andere Sichtweise als Erwachsene. Sie denken und verstehen in Bildern und historische Fragestellungen sind ihnen fremd.

Kinder erfassen Geschichten, indem sie sich in sie hineinversetzen und dann mit eigenen Erfahrungen vergleichen. Oft konzentrieren sie sich auch nur auf einen einzelnen Punkt oder Aspekt der Geschichte. Sie leben im Wechsel von Phantasie und Realität. Von daher sind wir Erwachsene durch manche Fragen überrascht und erstaunt.

Erst später lernen Kinder symbolisch und abstrakt zu denken und Parallelen über die einzelnen Geschichten hinaus zu entwickeln.

Biblische Geschichten werden in unserer KiTa vorgelesen, erzählt oder mit kindgerechten Utensilien nachgespielt.

Aktuell steht die Leidensgeschichte Jesu – kindgerecht dargestellt – im Mittelpunkt.

Es ist uns wichtig nicht die Fragen nach dem WANN-WO-WIE-WARUM in den Fokus zu rücken, sondern die Geschichte als eine Aussage des Glaubens zu begreifen!

Spielerisch umgesetzt erleben wir die AUFERSTEHUNG in einem kleinen KiTa-Gottesdienst

am Mittwoch, 13. April um 10:00 Uhr in unserer Grieser Kirche.

Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich auf viele Besucher und laden ALLE herzlich ein.

Gute Wünsche für erholsame und sonnige Osterfeiertage wünschen

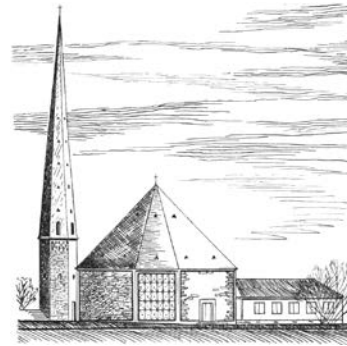
*Simone Rheinheimer
und das Team der KiTa*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <https://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

38. Jahrgang

April 2022



www.piqs.de

rainer.pollux, „Mandelblüte“

2 – Versweise • 3 – Konzert Amuse Geule • 4 – Benefizkonzert • 5 – Ukraine-Hilfe • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Konfirmation 2022 und Kurs 2023 • 9 – Offene Kirche • 10 – Stellenausschreibung Kita Miesau • 11 – KiGa Miesau • 12 – Kita Gries

In diesen Wochen durchleben wir durch das Leid des Krieges fast körperlich die Passion Jesu mit. Wir erleben, ähnlich wie Jesus Verrat, Verurteilung und Hinrichtung in den Lügen, der Not und dem Mord an unzähligen unschuldigen Menschen.

Zugleich erleben wir - unendlich tröstlich - den Frühling und das lässt uns, wie durch Jesu Auferstehung, auf ein gutes Ende hoffen.

Deren erste Botschafterin ist Maria von Magdala. Von ihr wollen wir hören, durch das, was Johannes aufgeschrieben hat: „Am Ostermorgen kommt Maria von Magdala zu den Jüngern. Sie verkündet ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen.“ Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“ (Joh. 20,18)

Und da war einiges zu berichten, wie wir im 20. Kapitel des Johannes-evangeliums nachlesen können:

Das leere Grab am Morgen – die Jünger, die selbst nachschauen und resigniert fortgehen – der Schock, dass der Leichnam fort ist - dann im Grab zwei tröstende Engel – vor dem Grab zwei tröstende Engel – vor dem Grab ein „Gärtner“ – aber es war Jesus selbst – und Maria durfte ihn nicht anfassen! Stattdessen der Auftrag, von der Auferstehung zu berichten und von Jesus auszurichten: „Ich fahre auf

zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.“ (Vers 17) Er ist also auferstanden, aber es wird nicht wieder so werden, wie es vorher war.

Bei ihrem Bericht wird Maria Magdalena getragen von ihrem festen Glauben, denn sie hatte „den Herrn gesehen.“

Auch wir brauchen solchen festen, tragenden Glauben in diesen Tagen der Passion, und an allen Tagen, in denen das Leid, die Angst und die Trauer überhand nehmen.

Den festen Glauben, dass das Leben siegt, wie Schalom Ben Chorin es in seinem angesichts des Krieges 1942 geschriebenen Lied beschreibt:

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?

Dass das Leben nicht verging, soviel Blut auch schreit, achtet dieses nicht gering, in der trübsten Zeit.

Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht. Doch des Lebens Blüten-sieg leicht im Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, ist das nicht ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.

Trotz allem hoffnungsvolle Ostertag, das wünscht Ihnen

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Monatsspruch

A_m

April

Ostermorgen kommt Maria von Magdala zu den Jüngern. Sie verkündet ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen.“ Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

JOHANNES 20,18



Was hat der Osterhase mit Ostern zu tun?

Der Hase ist ein Symbol für Fruchtbarkeit und Geburt. Zudem ist er ein Frühlingsbote und meist bei den ersten warmen Sonnenstrahlen im Frühling im Wald und auf den Wiesen anzutreffen. Weil diese zwei Komponenten aufeinander treffen, ist der Hase ein Symbolträger für Ostern.



FROHE OSTERN

Fingerspiel

Fünf Männlein sind in den Wald gegangen,

Sie wollten den Osterhasen fangen.

Der erste, der war so dick wie ein Fass,

Der brummte immer: "Wo ist der Has'?"

Der zweite, der schrie:

"Da! Da sitzt er ja!" Der dritte, der war der längste,

Aber auch der bängste.

Der fing an zu weinen:

"Ich sehe keinen!"

Sprach der vierte: "Das ist mir zu dumm,

Ich kehre wieder um!"

Der Kleinste aber - wer hätte das gedacht?

Der hat's gemacht,

Der hat den Hasen nach Hause gebracht.

Da haben alle Leute gelacht:

"Ha, ha, ha, ha!"



ZUM AUSMALEN ☺

Stellenausschreibung Miesau

Der protestantische Kita-Trägerverband des Kirchenbezirks Homburg sucht

für die Prot. Kindertagesstätte Miesau zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m, w, d)

für einen Stellenumfang von 24 Stunden.

Im protestantischen Kita-Trägerverband ist unsere Kita seit 1.1.2022 eine von 16 Kitas im Kirchenbezirk Homburg. Durch die Geschäftsführung und die päd. Gesamtleitung erhalten die Einrichtungen individuelle Betreuung.

Es ist ein Schatz zu beobachten, mit welcher Begeisterung Kinder entdecken, gestalten, tüfteln und sich mit Hingabe ihren Interessen zuwenden. Unsere Prot. Kindertagesstätte Miesau befindet sich im Kreis Kaiserslautern auf den Gebieten der Verbandsgemeindengemeinde Bruchmühlbach-Mietsau und ist ländlich gelegen. In der Einrichtung können bis zu 75 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden. Wir bieten Betreu-

ungszeiten Montag bis Freitag, von 7 Stunden mit einer Pause und 9 Stunden, in der Zeit von 7:15 Uhr bis 16:15 Uhr, an. Das pädagogische Konzept der Einrichtung orientiert sich an der offenen Arbeit, in Verbindung mit dem Situationsansatz und der Projektarbeit. Ein auf die Einrichtung erarbeitetes evangelisches Profil, gibt in Leitsätzen Halt und Orientierung in der täglichen Arbeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie uns diese an:

Protestantisches Dekanat Homburg/Prot. Kita Verband im Kirchenbezirk Homburg

z. Hd. Frau Apitz-Bimboes, Kirchenstraße 8, 66424 Homburg

oder per E-Mail an: apitz-bimboes@evkirchepfalz.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Apitz-Bimboes telefonisch unter 06841/ 660331 zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten auf Hefter o. ä. Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte eine adressierten und frankierten Rückumschlag bei.



Jazz wird's geistlich

mit

Amuse Gueule

Sonntag, 1. Mai 2022

um 18 Uhr

Protestantische Kirche Gries

Es gilt zum Einlass die 3G Regel

Vorverkauf 17 Euro. Abendkasse 22 Euro

Pfarramt Miesau 06372-1456

Gift-Shop Miesau 06372-1836

Prot. Kindergarten Gries 06373-891313

Blumen-Apotheke Schönenberg-Kübelberg 06373-9444



Camerata musici con medici

„Mein Herze schwimmt im Blut“

BWV 199

Werke von J. S. Bach und A. Vivaldi

Benefizkonzert

für die Kinder in der Ukraine

Samstag, 9. April 2022, 18.30 Uhr

Protestantische Kirche Miesau

Maksym Malkov, Oboe
Julia Stodtmeister, Sopran
Anna-Margarete Kries, Violine
Florian Gießing, Violine

Angelika Maringer, Viola
Gabi Szarvas, Violoncello
Holger Stodtmeister, Kontrabass
Norbert Kries, Orgel und Cembalo

Eintritt frei

Spenden werden am Ausgang erbeten

Es gelten die Corona-Regeln (3G mit Maske)

Klagemauern und offene Kirche



und ist jederzeit zugänglich.

In Miesau ist die Mauer vor und nach den Gottesdiensten und Abends während der bis Ostern jeden Abend zwischen 18 und 19 Uhr offenen Kirche zugänglich.

In Jerusalem besuchen täglich viele Menschen die Klagemauer, um zu beten. Viele stecken aufgeschriebene Gebete, Wünsche und Danksagungen in die Ritzen und Spalten der Mauer.

Die Mauer dort, wie auch unsere Klagemauern in Gries und Miesau stellen ein Symbol für die ewig bestehende Verbindung mit Gott dar.

Wir laden Sie ein, an unseren Mauern Ihre Gedanken und Gebete, gerade jetzt in der Zeit des Ukrainekrieges, aufzuschreiben und sie Gott anzuvertrauen.

In Gries steht die Mauer vor der Kirche

**Kommen Sie und
finden Sie Ruhe für ein
Gebet um Frieden
in der Ukraine und in der Welt**



UES

Fotos:

Kurs zur Konfirmation 2023

Seit Dezember treffen sich in Miesau in oder vor der Kirche bis zu 21 junge Menschen, die sich mit Pfarrerin Miriam Laubscher und Pfarrerin Ute Stoll-Rummel auf die Konfirmation 2023 vorbereiten.

Am 1. Mai wollen sie sich um 10 Uhr im Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.

Mit dabei sind:

Luna Agne; Fiona Biehl; Alexander Billings; Lillianna Dingert (Gries/Börsborn); Lilly Engelbrecht; Julian

Gehm; Emely Grabowski; Franziska Groß; Lara, Laura und Leon Kerchner; Lina Müller; Lia Neckel; Niklas Schießer (Hütschenhausen); Nick Schulz; Silas Sprau; Finn-Luca Straßer; Haily-Page Toomer; Max Volkmann und Anna Wagner.

Wir freuen uns auch weiterhin auf eine spannende Zeit mit euch!

Eure Pfarrerinnen Laubscher und Stoll-Rummel



Konfirmation in Gries

Am 8. Mai feiern wir in der Prot. Kirche in Gries um 10 Uhr Konfirmation.

Konfirmiert werden:

Bryan Chaffin, Nikolaj Del, Jannis Krupp, Franziska Lambert, Melissa Nagel, Hanna Schall und Luca Schuff.

Wir feiern in Anlehnung an die Jahreslosung, in der Jesus Christus spricht „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh. 6.37)

Wir feiern unter 3G-Bedingungen diesen Festgottesdienst und bitten den Familien an diesem Tag genug Platz in der Kirche zu gewähren.

Wir wünschen den jungen Menschen, dass sie in ihrem Leben immer die Erfahrung geöffneter Türen machen und Gottes Segen mit in ihr weiteres Leben nehmen können.

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel und Gemeindediakon Wolfram Wagner



Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht.

Das GAW hilft evangelischen Gemeinden in der Ukraine, dagebliebene Menschen sowie durchziehende Flüchtlinge mit Lebensmitteln zu versorgen. Außerdem unterstützt das GAW die Diakonien und evangelischen Gemeinden in Polen, in der Slowakei und in Ungarn bei der Versorgung ankommender Flüchtlinge.

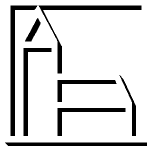
Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen, die in der Ukraine ausharren und Menschen, die vor dem Krieg aus dem Land fliehen.

**Du kannst etwas tun!
HILFE FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE**

**Spendenkonto:
VR Bank Rhein Neckar
IBAN: DE48 6709 0000 0002 0264 30**

#PRAYFORUKRAINE

Wie wir im April Gottesdienst feiern



Die Presbyterien haben beschlossen, dass bei uns auch weiter 3G gilt: Genesene, Geimpfte und Getestete (Testpflicht ab dem 16. Lebensjahr) bringen bitte zum Gottesdienst die entsprechenden Zertifikate mit. Danke für Ihr Verständnis.

1. Vor Anfang und am Ende sind die Türen offen. Griffe sollen nicht berührt werden müssen. Handläufe und Türgriffe werden desinfiziert.
2. Die Sitzplätze sind markiert. Hausstandsgemeinschaften können zusammensitzen.
3. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht eingelassen werden.
4. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
5. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche gelüftet.
6. Für Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, die keinen Mund-Nasenschutz (OP-Maske oder KN95/FFP2) mitführen, steht eine kleine Anzahl entsprechender Masken zur Verfügung. Die Maskenpflicht gilt für den gesamten Gottesdienst.
7. Gemeindegang ist mit Maske möglich. Musikensembles sind erlaubt.
8. Bei großer Nachfrage besteht eine Anmeldepflicht und es wird ein zweiter Gottesdienst angeboten, damit niemand abgewiesen werden muss.
9. Taufgottesdienste werden nach Voranmeldung separat gefeiert.
10. Ob und wie wir Abendmahl feiern entscheiden die Presbyterien in der Woche vor Ostern.

**Die Gottesdienste finden weiterhin
im wöchentlichen Wechsel um 10 Uhr in Gries und Miesau statt.**



Das Opfergeld im Monat April
ist in Miesau und Gries bestimmt für die Arbeit mit
den Konfirmand*innen.

03.04.: Judika
10.04.: Palmsonntag
13.04.: Kita-Godi
14.04.: Kita-Godi
15.04.: Karfreitag

17.04.: Ostersonntag

18.04.: Ostermontag

24.04.: Quasimodogeniti

01.05.: Misericordias Domini

08.05.: Jubilate

Benefizkonzert

Förderverein Kirchenorgel

Kirchenchor

Konfi-Kurs 2022 Gries

Konfi-Kurs 2023 Miesau

Pfadfinder

Presbyterium Gries

Presbyterium Miesau

Redaktionsschluss

Gries 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 10 Uhr Gottesdienst

Gries 10 Uhr Ostergottesdienst

Miesau 10 Uhr Ostergottesdienst

Miesau 10 Uhr Gottesdienst (voraussichtlich mit Abendmahl)

Gries 15 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Miesau 5.30 Uhr Osternachtsfeier „Durchs Kreuz ins Leben gehen“ mit Osterfrühstück „To go“

Gries 10 Uhr Gottesdienst (voraussichtlich mit Abendmahl)

Miesau 10 Uhr Gottesdienst (voraussichtlich mit Abendmahl)

Gries 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2023 (siehe S. 8)

Gries 10 Uhr Konfirmation (siehe S. 8)

09.04. Camerata musici con medici (siehe S. 4)

01.05. Konzert mit Amuse Gueule (S. 3)

kann leider nicht proben

dienstags um 16 Uhr

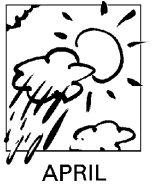
mittwochs um 15.30 Uhr weiterhin mit der ganzen Gruppe in oder vor der Kirche

samstags um 10 Uhr Gruppenstunde vor dem Gemeindehaus, 09.04. um 15 Uhr „Siedlungsthing“

am 03.05. um 18 Uhr

am 25.04. um 19.30 Uhr

26.04. für Mai-Ausgabe



Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit 10.115 € haben uns seit dem 1. Advent 2019 12 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 89 € gespendet.

24 % wurden zu Zweitspendern. Helfen auch Sie weiter mit!

*Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)*